

Tirol A++



Tiroler Sanierungspreis 2011



Ausschreibung zum Wettbewerb „Tiroler Sanierungspreis 2011“

1. Zielsetzung

Rund die Hälfte der Gebäude, die zwischen 1945 und 1980 in Tirol errichtet wurden, ist sanierungsbedürftig. Die Sanierung von Wohnhäusern bietet demnach eines der größten Einsparpotenziale. Das gilt besonders für hochwertige Sanierungen, die 80 Prozent oder mehr der Heizkosten reduzieren. Durch die Erhöhung der Sanierungsrate wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz erreicht.

Sanierungen stellen eine große Herausforderung dar. Viele Gebäude entsprechen in ihrer technischen und planerischen Konzeption nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Mit einer umfassenden Gebäudesanierung wird die Ausrichtung eines Bauwerks für die nächsten Jahrzehnte festgelegt. Deshalb ist es besonders wichtig, neben energetischen Verbesserungen, den Mehrwert einer Sanierung zu sehen. So kann die Chance genutzt werden, die Funktionalität, die Belichtungssituation, oder die ökologische Qualität von Baustoffen zu verbessern. Ebenfalls kann die Gelegenheit zur barrierefreien Benutzung eines Gebäudes oder zur Optimierung der Freiraumsituation genutzt werden.

2. Gegenstand des Wettbewerbs

Zweck des Sanierungspreises ist es, hervorragende Sanierungsleistungen, die energetische und architektonische Qualität verbinden, zu würdigen und das Wissen über neue Bau- und Haustechnik zu fördern. Die ausgezeichneten Beispiele sollen Vorzeigeobjekte in Tirol darstellen und einen wichtigen Impuls zur qualitätsvollen Althausanierung liefern.

3. Art des Wettbewerbs

Bauherrenpreis; Einreichung durch Bauherren, Architekten bzw. Planer

4. Ausschreibende Stelle (Auslober)

Land Tirol und Energie Tirol in Kooperation mit der Landesinnung Bau und der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg

Ansprechpartner, Verfahrensorganisation:

Energie Tirol

DI Robert Traunmüller

Tel.: 0512/589913-18

Email: robert.traunmueller@energie-tirol.at

5. Rechtliche Grundlage

Die gegenständliche Ausschreibung gilt als Wettbewerbsordnung. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Auslober behält es sich vor, eine Vorauswahl der Objekte zu treffen. Eine Vorauswahl wird vom Verfahrensorganisator und einem von der Jury bestimmten Vertreter getroffen.

6. Kategorien

- Wohngebäude mit ein bis drei Wohneinheiten
- Wohngebäude mit mehr als drei Wohneinheiten
- Gewerblich genutzte Gebäude
- Öffentliche Gebäude

7. Teilnahmeberechtigung

Gebäude, die vor 01.01.1991 errichtet wurden.

Gebäude, die beim Sanierungspreis 2009 bewertet wurden, können nicht mehr eingereicht werden.

8. Jury

Zusammensetzung der Jury

- DI Bruno Oberhuber (GF Energie Tirol)
- HR Mag. Otto Flatscher (Leiter Wohnbauförderung Tirol)
- Bmst. DI Anton Rieder (Innungsmeister Landesinnung Bau)
- DI Hanno Vogl-Fernheim (Vorsitzender der Sektion Architekten der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg)
- DI Gerhard Zweier (Architekturbüro Zweier, Wolfurt)

9. Beurteilungskriterien

Die eingereichten Gebäude werden nach einem ganzheitlichen Sanierungsansatz und dem Gesamtkonzept der Sanierung mit folgenden Kriterien bewertet:

- Gesamtsanierungskonzept
 - o Energetische Qualität der Gebäudehülle
 - HWB
 - Wärmebrückenoptimierung
 - o Haustechniksystem
 - Einsatz von Heizungssystemen mit regenerativen Energieträgern
 - Raumluftqualität – Komfortlüftung
 - Art der Warmwasserbereitung
 - PV-Nutzung
 - o Zusammenspiel Haustechnik-Bautechnik
 - o Integrales Planungskonzept

- Architektonische Qualität
 - o Funktionalität des Gebäudes, Raumstruktur
 - o Belichtungssituation (Tageslichtnutzung)
 - o Nachverdichtung
 - o Angemessenheit von Funktion und Konstruktion
 - o Auswirkungen des Gebäudes auf das Orts- bzw. Landschaftsbild
- Bauökologie
 - o Verwendung ökologischer Baustoffe (frei von klimaschädlichen Substanzen, Vermeidung von PVC)
 - o Verwendung nachwachsender Rohstoffe
- Qualitätssicherungsmaßnahmen
 - o Vorliegende Gebäudezertifizierung (z. B. zertifiziertes Passivhaus, klima:aktiv Sanierung)
 - o Blower-Door-Test, Thermografie

10. Preise und Anerkennung

Preisgelder insgesamt 7.000 €,

- Auszeichnung für Wohngebäude bis zu 3 WE: 1. Preis € 3.000, 2. Preis € 2.000, 3. Preis € 1.000
- Auszeichnung mit Urkunde für, Wohngebäude ab 3 WE, gewerbliche und öffentliche Gebäude
- Sonderpreis für innovativstes Energiekonzept, 1.000 €

Bei der Jurysitzung kommt das gesamte Preisgeld zur Vergabe. Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt an die ausgezeichneten Bauherren. Der Jury ist es vorbehalten anstelle von Auszeichnungen, „lobende Anerkennungen“ auszusprechen.

11. Einreichunterlagen

- Ausgefülltes Teilnahmeformular
- Projektbeschreibung (eine Seite im Format A4)
- Pläne (Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Details zu Bauteilaufbauten,...)
- Fotodokumentation
 - o Außenansichten des sanierten Gebäudes
 - o nach Möglichkeit Fotos vor Sanierung
 - o nach Möglichkeit Innenansichten
 - o nach Möglichkeit Fotos während der Bauphase
- Angaben zum Heizwärmebedarf, nach einer der folgenden Berechnungsmethoden
 - o Energieausweis gemäß OIB-Richtlinie 6: Ausdruck mit technischem Anhang (ausführliche Berechnungsunterlagen), jeweils vor und nach Sanierung
 - o PHPP-Berechnung: Ausdruck, jeweils vor und nach Sanierung
 - o HWB-Berechnung 4.1, 4.2 bzw. 4.3: Ausdruck Formblatt FBL-62 neu und U-Werte, jeweils vor und nach Sanierung

Pläne sind in Papierform abzugeben und dürfen das Format A3 nicht überschreiten. Energieausweis- bzw. Heizwärmebedarfsberechnungen können auch in digitaler Form eingereicht werden (Energieausweis und PHPP als PDF-Datei, HWB-Berechnung als Excel-Datei bzw. als PDF-Datei)

Energie Tirol
 Südtiroler Platz 4 | A-6020 Innsbruck
 Tel. 0512/589913-11 | FaxDW 30
 office@energie-tirol.at
 www.energie-tirol.at



Fotos sind als Fotozusammenstellungen im Format A4, (maximal 6 Fotos pro Seite) und digital (auf CD) einzureichen.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb überträgt der Fotograf dem Verein Energie Tirol bzw. dem Land Tirol die Rechte das eingereichte Bildmaterial in Zusammenhang mit dem Tiroler Sanierungspreis 2011 zu drucken und zu veröffentlichen.

12. Abgabe und Termine

Die Projektunterlagen sind bis spätestens Freitag, 16. September 2011 im Büro von Energie Tirol einzureichen.

Energie Tirol
Südtiroler Platz 4/3
6020 Innsbruck

Die Jurysitzung findet im Oktober 2011 statt.

13. Auszeichnungsveranstaltung, Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der Wettbewerbsergebnisse erfolgt im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung „Tiroler Sanierungspreis 2011“ am 1. Dezember 2011 um 17:30 Uhr im Großen Saal des Landhauses in Innsbruck.

Fotos Titelseite: Tiroler Sanierungspreis 2009, Energie Tirol

Der Tiroler Sanierungspreis 2011 ist eine Veranstaltung von Energie Tirol und dem Land Tirol, in Zusammenarbeit mit der Landesinnung Bau und der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg.



Energie Tirol
Südtiroler Platz 4 | A-6020 Innsbruck
Tel. 0512/589913-11 | FaxDW 30
office@energie-tirol.at
www.energie-tirol.at

